

|   |       |         |   |     |
|---|-------|---------|---|-----|
| <b>Stadt Eltville<br/>am Rhein</b><br><br>06. Sep. 2021 |       |         |   | I   |
|   |       |         |   | II  |
|   |       |         |   | III |
|   |       |         |   | IV  |
| b. R.   | b. A. | I. StR. | + | V   |

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Die GRÜNEN Eltville  
Thorsten Reil  
Groosstraße 9  
65343 Eltville

Herrn Ortsvorsteher  
Markus Post  
Wörthstraße 17  
65343 Eltville

Eltville, den 29.08.2021

**Antrag zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 30.09.2021**

Sehr geehrter Herr Post,

bitte nehmen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung.

Vielen Dank vorab,  
beste Grüße



Thorsten Reil

## **Der Ortsbeirat beschließt wie folgt:**

Der Magistrat der Stadt Eltville wird gebeten

1. nach Prüfung der Untergrundbeschaffenheit einen an Hitze und Trockenheit angepassten mittelgroßen Baum an der Einmündung Marktstraße Ecke Rheingauer Straße zu pflanzen.
2. bei Realisierung von Ziff. 1 die damit verbundene Öffnung der versiegelten Fläche so zu dimensionieren, dass die angelegte Baumscheibe durch natürliche Versickerung von Niederschlagswasser die Versorgung des Baumes sicherstellen kann.

### **Zur Begründung:**

Pflanzen und insbesondere Bäume können einen großen Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas leisten, indem sie Schatten spenden und große Verdunstungsflächen bereitstellen, die das lokale Mikroklima gerade an heißen Tagen des Jahres erheblich verbessern. Die Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums kann durch ökologisch wertvolles Grün gesteigert, das Stadtbild nachhaltig aufgewertet werden.

Die Verkehrsfläche im Altstadtbereich Marktstraße Ecke Rheingauer Straße ist vollständig mit Pflaster versiegelt. Der Bereich wird durch die Bäckerei Dries außergastronomisch bewirtschaftet, eine natürliche „Klimatisierung“ ist für diesen Bereich allerdings nicht angelegt. An heißen Tagen müssen die sonnenbeschienenen Sitzmöglichkeiten von Schirmen beschattet werden, der Straßenbelag im Kreuzungsbereich heizt sich zudem auf. In diesem Teil der Eltviller Altstadt fehlt ein solitärer Baumbestand, obgleich dieser im Kurvenbereich zu realisieren wäre. Ein repräsentativer Baum würde für Anwohner wie für Besucher (auch der erwähnten Außergastronomie) die Attraktivität des Platzes nachhaltig steigern und einem Hitzestau in diesem eng bebauten und stark versiegelten Altstadtbereich entgegenwirken.

*Elemente grüner Infrastruktur wie Bäume, Fassadenbegrünung und Dachbegrünung können zudem einen Teil des Niederschlagswassers aufnehmen. Durch Entsiegelung von Flächen kann überschüssiges Wasser versickern, im Boden gespeichert werden und das Kanalnetz entlasten. Auch bei Starkregenereignissen sind Stadtbäume mit entsprechend angelegten Pflanzgruben geeignet, einen erheblichen Teil der Niederschlagsmenge zu binden und im Untergrund versickern zu lassen. Der vorgelegte Antrag kann als ein Beitrag von weiteren verstanden werden, die zur ökologisch sinnvollen Begrünung und Steigerung der Aufenthaltsqualität unserer Innenstadt geeignet sind.*